

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

<b>Nr.</b>	<b>Menge</b>	<b>EP [€]</b>	<b>GP [€]</b>
------------	--------------	---------------	---------------

**00**            **Allgemeines**  
**00.00**        **Vorbemerkungen**

Die vorgenannten Vorbemerkungen sind bei der Kostenkalkulation des gesamten Leistungsverzeichnisses zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Standortfotos:



**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

<b>Nr.</b>	<b>Menge</b>	<b>EP [€]</b>	<b>GP [€]</b>
------------	--------------	---------------	---------------



Es wird dem AN vor Angebotsabgabe die Durchführung einer Ortbesichtigung empfohlen. Nachträgliche Forderungen, die auf eine mangelnde Ortskenntnis beruhen, werden nicht anerkannt.

Die Baustelleneinrichtung, die Verkehrssicherung und die Deklarationsanalyse gilt für alle am Bau beteiligten AG. Die Kostenkalkulation wird, entsprechend dem Bauaufwand, anteilig in die folgenden einzelnen Lose aufgeteilt:

- Straßenbau  
Stadt Döbeln; zu anteilig 23 %
- Trinkwasser  
Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft; zu anteilig 20 %
- Mischwasser  
Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal; zu anteilig 49 %
- Strom Stadtwerke Döbeln; zu anteilig 8 %

Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen i.S.v. Straßenaufbruch und -wiederherstellung werden die am Bau beteiligten Versorgungsträger in der Breite ihres Leitungsgrabens beteiligt. Alle weiteren Leistungen gehen zu Lasten des jeweiligen Versorgungsträgers selbst.

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

Interimslösungen wie bspw. das Herstellen eines provisorischer Deckenschlusses für die Befahrbarkeit zählen i.d.S. zu den weiteren Leistungen und gehen zu Lasten des jeweiligen Versorgungsträgers.

Es gelten folgende Abrechnungsbreiten für die Beteiligung der Versorgungsträger:

- Mischwasser:  
DN 500 = 1,90 m (Mindestgrabenbreite 0,50 m + 0,70 m + 2 x 0,15 m Verbau+ 2 x 0,20 m Rückschnitt)
- Trinkwasser:  
DN 100 = 0,70 m bei Mitverlegung mit Abwasser; sonst 1,2 m (0,6 m Mindestgrabenbreite 2 x 0,15 Verbau + 2 x 0,15 m Rückschnitt)
- Strom:  
1 bis 3 Kabel = 0,40 m; zzgl. 2 x 0,15 m Rückschnitt = 0,70 m

Für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen werden alle erforderlichen Baustoffe, Bauteile und Bauelemente vom AN beigebracht. Sie sind vom AN abzuladen, zu lagern und ggf. vor Diebstahl/Zugriff Dritter zu schützen. Ausnahme hiervon bilden Leistungen bei denen Baustoffe, Bauteile und Bauelemente vom AG oder von Dritten beigebracht werden. Dies Leistungen sind mit entsprechenden Vermerken dem AN deutlich kenntlich gemacht.

Der bei den Arbeiten anfallende Abfall (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) sind in Sammelbehältern des AN zu sammeln. Der Abfall wird Eigentum des AN und ist geordnet zu beseitigen.

Die vom AN zu liefernden Baustoffe, Bauteile und Bauelemente müssen ungebraucht sein. Ausnahme hiervon bildet gebrauchtes Natursteinpflaster, sofern es die geforderte Qualität besitzt und vom AG akzeptiert wird. Mustersteine sind rechtzeitig vor dem Einbau vorzulegen.

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Baustoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nichtgenormte Baustoffe, Bauteile und Bauelemente als erfüllt, wenn ein gültiges

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<p>Prüfzeugnis/Prüfzeichen einer anerkannten Prüfanstalt vorliegt.</p>			
<p>Während der gesamten Bauzeit sind schädliche Umwelteinwirkungen durch Lärm, Staub, Schwingungen und sonstige Immissionen, dem Stand der Technik entsprechend, zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu begrenzen.</p>			
<p>Die Durchführung aller Arbeiten hat grundsätzlich nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Es gelten die Bestimmungen der VOB und die für die im Leistungsverzeichnis angeführten Gewerke geltenden DIN und ZTV sowie deren zugehörige TL in ihrer jeweils neuesten Fassung.</p>			
<p>Bodenfunde sind gemäß § 20 SächsDSchG unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde anzuzeigen.</p>			
<p>Mit den Einheitspreisen ist das Beseitigen aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen abgegolten. In Abhängigkeit von der Witterung, der Bauzeit und der Bedeutung der Straßen und Plätze sind die Verunreinigungen gegebenenfalls täglich, aber mindestens einmal in der Woche zu beseitigen.</p>			
<p>Die Arbeiten sind mit den Anliegern hinsichtlich der Zufahrten zu den Grundstücken beziehungsweise in Hinblick auf sämtlichen Lieferverkehr abzustimmen. Alle Abstimmungen hierzu sind durch den AN selbst durchzuführen. Der resultierende Mehraufwand ist in die Leistung Baustelleneinrichtung einzurechnen.</p>			
<p>Die Arbeiten sind mit den Entsorgungsdiensten hinsichtlich der Zufahrten zu Rest- und Wertstoffsammelplätzen abzustimmen. Alle Abstimmungen hierzu sind durch den AN selbst durchzuführen. Der resultierende Mehraufwand ist in die Leistung Baustelleneinrichtung einzurechnen.</p>			
<p>Koordinierungsleistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung zusätzlicher Ausrüstung oder mit Arbeiten zur Kabel- und Rohrverlegung, die von anderen Firmen ausgeführt werden (z. B. Straßenbeleuchtung und Stromkabelverlegung), sind als zusätzliche Aufwendungen in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.</p>			
<p>Leistungen i.S.v. Straßenaufbruch und -wiederherstellung außerhalb des Straßenbaufeldes gehen zu Lasten des verantwortlichen Versorgungsträgers.</p>			

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>00.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
Baustelleneinrichtung Anteil Stadt Döbeln Anteil Stadt Döbeln von der Gesamtmaßnahme Straßenbau, Mischwasser, Trinkwasser, Elektrokabel			
Nachfolgende Bedingungen sind für den Antransport, den Aufbau, die Vorhaltung, den Abbau und den Abtransport der kompletten Baustelleneinrichtung zu beachten und entsprechend in die Einheitspreise einzurechnen.			
a) Gestellung von Fahrzeugen, Transportgeräten, stationären und mobilen Baumaschinen, Baggern und sonstigen Baugeräten nach den jeweiligen Erfordernissen.			
b) Herstellen, Vorhalten und Unterhalten der erforderlichen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse von den Hauptabnahmestellen zu den Verteilerkästen des Eigenbedarfs, für die gesamte Bauzeit. Die Baustrom- und Bauwasserversorgung ist durch den AN einzukalkulieren.			
c) Herstellen und Unterhalten von Absperrungen, Sicherungen und Beleuchtungen sowie die Schneeabfuhr o. ä. im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, Auflagen der Bauaufsichtsbehörde, Feuerwehr und anderer Behörden.			
d) Herstellen von Zufahrten und Abbohlungen, Sicherung des Straßenverkehrs durch Beschilderung nach Erfordernis. Sicherung der im Baustellenbereich vorhandenen Gehölze und Bäume soweit vorhanden; gefährdete Bäume sind einzuschalen, Baumkronen zu schonen, Wurzeln dürfen nicht geschädigt werden. Herstellen des Schutzes von Schächten, Gruben, Trassen und Hydranten etc. im betreffenden Baubereich.			
e) Einrichtung, Unterhaltung und Säuberung der erforderlichen firmenseitigen Bauausführungs-			

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<p>Aufsichts-, Mannschafts- und Geräteräume (gemäß §§ 47 und 48 der Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 47/1-3, 5) sowie Materiallager für den Eigenbedarf im betreffenden Baubereich mit allen erforderlichen Installationen, unter Berücksichtigung der vorhandenen Platzverhältnisse, mit Container, ggf. zweistöckig.</p>			
<p>f) Herstellen und Betreiben einer ausreichenden Baubeleuchtung.  Diese betrifft :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das eigentliche Baugelände mit allen Randstreifen und Überbauungen,</li> <li>- den Hauptlagerplatz,</li> <li>- die Containerstadt entsprechend den Erfordernissen.</li> </ul>			
<p>g) Beseitigung von Schutt und Sauberhaltung der Baustelle in allen Bereichen.</p>			
<p>h) Tägliche Reinigung der vom AN benutzen Flächen im Bereich der Zufahrtsstraßen (wenn erforderlich).</p>			
00.01.1	<b>Baustelle einrichten</b>		
	<p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung,</p>		



**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	<p>Einfriedungen, Gebäuden usw. durch einen unabhängigen und anerkannten Sachverständigen. Durchführung der Beweissicherung entsprechend den gültigen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien. Einschließlich aller Abstimmungen mit Dritten (z.B. Anliegern).</p> <p>Der erste Teil der Dokumentation (Beweissicherung/Bestandsaufnahme vor den Bauarbeiten) ist dem AG vor Baubeginn zu übergeben. Spätestens 1 Woche nach dem Bauende ist der zweite Teil der Dokumentation (Beweissicherung/Bestandsaufnahme nach den Bauarbeiten) zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentation ist dem AG jeweils 2-fach in schriftlicher und digitaler Form (im pdf-Format und auf Speichermedium bspw. USB-Stick) zu übergeben.</p>	1,000 psch	.....
00.01.6	<p>Stl-Nr.: 19 101/ 508</p> <p><b>Vorankündigung erstellen</b></p> <p>Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aufhängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.</p>	1,000 psch	.....
00.01.7	<p><b>SiGe-Koordinator stellen</b></p> <p>Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo), gemäß § 3 Abs. 1 Baustellenverordnung, stellen. Der SiGeKo besitzt die Qualifikation nach RAB 30.</p>	1,000 psch	.....
00.01.8	<p><b>SiGe-Plan erstellen, fortschreiben</b></p> <p>Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, gemäß § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV, in der Planungsphase ausarbeiten und in der Ausführungsphase fortschreiben.</p>	1,000 psch	.....

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.01.9	<b>Einweisung und Einmessung vorhandener Medien</b>		
<p>Einweisung und Einmessung vorhandener Medien.</p> <p>Der Mehraufwand zur Abstimmung, der Einweisung und der Einmessung/Nachmessung von den innerhalb des Baubereichs befindlichen Medien wird wie folgt vergütet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung mit den Versorgungsträgern</li> <li>• Einweisung durch Vertreter der Versorgungsunternehmen</li> <li>• Einmessung/Nachmessung der vorhandenen Medien in Lage und Höhe</li> </ul>			
	1,000 psch	.....	.....
00.01.10	<b>Sammeln der Müllbehälter der Anlieger</b>		
<p>Sammeln der Müllbehälter der Anlieger zu den durch das örtliche Entsorgungsunternehmen vorgegebenen Terminen, an die mit dem Entsorgungsunternehmen abgestimmten Sammelpunkten verbringen und nach der Leerung der Behälter, diese wieder an die Anlieger verteilen. Die Abstimmung mit den Anliegern und dem Entsorgungsunternehmen erfolgt durch den AN. Einschließlich der Markierung der Müllbehälter nach Hausnummern in entsprechender und beständiger Art und Weise.</p> <p>Müllbehälter: Hausmüll/Restmüll, Gelbe Tonne, teilweise Biotonne, Papier</p> <p>Dauer: gesamte Zeit der Baumaßnahme</p> <p>Anzahl: 8 Grundstücke</p>			
	1,000 psch	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.01.11	<b>Anwohnerinformation</b> Anliegerinformation über die anstehende Baumaßnahme; die Anlieger sind spätestens 1 Woche vor Baubeginn mit Postwurfsendung im Briefkasten über Baubeginn der Baumaßnahme und über die Ansprechpartner auf der Baustelle durch den AN zu informieren.		
	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>00.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b> .....	

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>00.03</b>	<b>Entsorgung</b>		
<p>Bei der Bodenuntersuchung ergaben sich folgende Analyseergebnisse:            Asphalt: teerfrei und unbelastet, entspricht Verwertungsklasse A            Tragschicht: erhöhter Arsenwert, eingeordnet in Einbauklasse Z1.2 LAGA M20            TR Boden            Aushub: leicht erhöhter Arsenwert, eingeordnet in Einbauklasse Z1.1 LAGA            M20 TR Boden</p> <p>Vor der Entsorgung der Ausbaustoffen sind von einem unabhängigen Gutachter Proben zu entnehmen und untersuchen zu lassen. Bis zur Einbauklasse Z1.2 gemäß LAGA 20 erfolgt keine gesonderte Vergütung, die Aufwendungen hierfür sind mit den Einheitspreisen der Aufbruch- und Aushubpositionen abgegolten. Die Entsorgung von Ausbaustoffen ab Z2 gemäß LAGA 20 wird gesondert auf Nachweis als Zulage zu den Aufbruch- und Aushubpositionen vergütet.</p>			
00.03.1	<b>Deklarationsanalyse durchführen</b>		
<p>Deklarationsanalyse für Tragschicht- und Aushubmaterial bis 3,0 m Tiefe als getrennte Materialprobe durchführen, durch Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung erstellen lassen, auf besondere Anweisung des AG sowie die Lieferung der Ergebnisse an diesen, Durchführung gemäß LAGA TR Boden der LAGA M 20.</p>			
	1,000 St	.....	.....
00.03.2	<b>Lagerplatz für belastetes Ausbaumaterial bereitstellen und unterhalten</b>		
<p>Lagerplatz für belastetes Ausbaumaterial beschaffen, aufarbeiten, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten entsprechend dem Urzustand wiederherrichten. Die Unterlage für den Lagerplatz ist so zu wählen oder herzustellen, dass Ausspülungen aus dem zu lagerndem Material nicht in den Boden gelangen. Größe des Lagerplatz entsprechend der durch den AN gewählten Technologie und unter Beachtung der Zeit für die Auswertung der Beprobung aller 500,000 m3 Material. Die Kosten für Miete und Pacht ist einzurechnen. Lagerplatz während der gesamten Bauzeit vorhalten.</p>			

LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
LV-Nr.: -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>00.03 Entsorgung</b>		.....

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>00.05</b>	<b>Verkehrssicherung</b>		
<p>Im Rahmen der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung der Straße vorgesehen. Den Anwohnern und Anliegern muss jedoch jederzeit eine saubere und gefahrlose Zugangsmöglichkeit zu den Grundstücken gewährt werden. Die Zufahrten zu den Grundstücken sind zwischen Bauleitung, Anwohnern und Anliegern für Anlieferung u. ä. abzustimmen und nach technologischer Möglichkeit zu gewährleisten.</p>			
00.05.1	<b>Verkehrsrechtliche Anordnung einholen</b>		
<p>Verkehrsrechtliche Anordnung einholen nach § 45 StVO / RSA 95. Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen ist mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Antragstellung hat unter Beachtung der Vorbemerkungen zu erfolgen. Einzurechnen sind:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellung Beschilderungsplan für Vollsperrung und Umleitung</li> <li>– alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung,</li> <li>– Teilnahme an Ortsterminen bzw. Abnahmen.</li> </ul>			
1,000 psch		.....	.....
00.05.2	<b>Verkehrssicherung längerer Dauer durchführen</b>		
<p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, ggf. umbauen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit gesamte Bauzeit. Vollsperrung und Fußgängerführung auf Gehwegen entsprechend Baufortschritt umsetzen  70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.</p>			

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	1,000 psch	.....	.....
00.05.3	<b>Umleitungsführung längerer Dauer durchführen</b>		
	1,000 psch	.....	.....
00.05.4	<b>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung</b>		
	1,000 psch	.....	.....
00.05.5	<b>Absperrgitter 1 m hoch</b>		
	40,000 m	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
00.05.6	<b>Absperrgitter 1 m hoch vorhalten</b>		
	Absperrgitter 1 m hoch vorhalten Absperrgitter 1 m hoch wie vor vorhalten und unterhalten. für die Dauer der Bauzeit Bauabschnitt, Länge wie vor		
	1,000 psch	.....	.....
00.05.7	<b>Behelfsbrücke für Fußgänger</b>		
	Behelfsbrücke für Fußgänger Behelfsbrücke (Brücke über Rohrgräben) für Fußgänger in Geländehöhe mit Geländer herstellen und beseitigen einschließlich mehrfaches Umsetzen. Nutzbreite über 1,50 bis 2,25 m. Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Brücken		
	4,000 St	.....	.....
00.05.8	<b>Stahlplatten zur Rohrgrabenüberfahrt liefern und umsetzen</b>		
	Stahlplatten zur Rohrgrabenüberfahrt liefern, umsetzen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren. Anzahl der Platten entsprechend der vom AN zu wählenden Bautechnologie beziehungsweise des Bauablaufes und entsprechend sonstigem Erfordernis. Größe ca. 2,0 x 3,0 m Abrechnung nach gleichzeitig auf der Baustelle vorhandenen Platten		
	20,000 St	.....	.....
00.05.9	<b>Bauzaun aufstellen, vorhalten, entfernen</b>		
	Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahl-		

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	Rohrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen. Ggf. innerhalb der Baustelle transportieren. Länge nach technolog. Erfordernissen bis max. 30 m 1,000 psch	.....	.....
00.05.10	<b>Sicherung der Grundstückserreichbarkeit</b> Sicherung der Grundstückserreichbarkeit:  1. ständiger gefahrfreier und sauberer Zugang zu Grundstücken 2. ständige Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste 3. Zugang zu Anliegergrundstücken in Abstimmung zwischen AN und Anwohner bei Lieferungen u.ä.  Einrichtungen beschaffen, aufbauen, vor- und unterhalten, ggf. umbauen und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und von der Baustelle entfernen. Einschließlich Herstellen und Rückbau provisorischer Zu- und Überfahrten mit Mineralgemisch. Dauer: gesamte Bauzeit.	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>00.05 Verkehrssicherung</b>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>00 Allgemeines</b>	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

**01**  
**01.01**      **Allgemeine Leistungen SWD, Strom**  
**Vorbemerkungen, Allgemeines**

Erläuterung des Leistungsumfanges

Die Leistung umfaßt die Erd- und Straßenbauarbeiten für die Kabelverlegung vom Anschluß Knotenpunkt Heinrich-Heine-Straße bis zum Knotenpunkt Klostergärten, so lang wie das Straßenbaufeld. Im Auftrag der SWD wird die Trasse außerhalb dieser Maßnahme später über das Baufeld in die Straße Klostergärten weitergeführt.

#### **Aufbruch und Wiederherstellung der Oberflächen**

Die Oberflächen im Baufeld der Straßenbaumaßnahme werden in diesem Zusammenhang insgesamt aufgenommen und wieder hergestellt. Die aufzubrechenden und wieder zu schließenden Flächen, die für die Verlegung der Kabel erforderlich sind, sind gesondert zu ermitteln und abzurechnen.

- Verdichtung auf OK Planum Straße/Gehweg

Auf der Kabelgrabenverfüllung ist in Höhe Fahrbahn-, bzw. Gehwegplanum eine Tragfähigkeit von mind. 45 MN/m<sup>2</sup> nachzuweisen.

Außerhalb des Straßenbaufeldes sind die Oberflächen nur in dem für die Kabelverlegung erforderlichen Umfang aufzunehmen und wieder wie vor zu verschließen. Asphalt- und Betonflächen sind zu schneiden, Asphaltflächen sind mit Fugenband wieder zu schließen.

Außerhalb des Baufeldes sind hier nur Arbeiten innerhalb der Privatgrundstücke nach Bedarf.

Erläuterung Kabelverlegung

Die Kabelgräben sind strangweise immer komplett herzustellen, damit die Kabelverlegung in einem Stück erfolgen kann. Vorherige Kabelverfüllungen sind nur an den Überfahrten mit Schutzrohren zulässig.

Die angegebenen Grabentiefen beziehen sich grundsätzlich auf die Tiefe ab Gelände-OK. Der Oberflächenaufbruch einschl. Tragschicht, sowie die Wiederherstellung der Oberflächen werden gesondert vergütet. Innerhalb des Straßenbaufeldes kann der flächige Abtrag Straßenoberfläche genutzt werden.

Folgende endgültige Kabelüberdeckungen sind einzuhalten.

in Gehwegen  $\geq 60$  cm

in privaten Grünflächen  $\geq 60$  cm

in Fahrbahnen (im Schutzrohr)  $\geq 100$  cm

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
-----	-------	--------	--------

- Grabentiefe = Überdeckung + Kabeldicke + 10 cm Sandauflager,
- Grabentiefe unter OK Gehweg und Garten = 80 cm
- Grabentiefe unter OK Straße = 125 cm (Schutzrohrverlegung)

- Einsandung

Die Kabel sind auf 10 cm Sand aufzulegen und mit 20 cm Sand abzudecken.  
 30 cm über Kabeloberkante ist für jedes Kabelsystem ein Warnband zu verlegen.

- Grabenbreiten

Folgende Grabenbreiten sind für die ordnungsgemäße Verlegung der Kabel nach DIN 4124, Tabelle 5 notwendig, Mehrbreiten werden nicht vergütet:

Mindestbreite bis 0,80 m Verlegetiefe = 40 cm Breite (bis 2 Kabel/Schutzrohre)

bis 4 Kabel = 90 cm Breite

bis 5 Kabel = 100 cm Breite

Mindestbreite bis 1,25 m Tiefe = 0,60 m (bis 2 Kabel)

bis 3 Schutzrohre bis 1,25 m Verlegetiefe = 70 cm Breite

5 Kabel od. Schutzrohre bis 1,25 m Verlegetiefe = 100 cm Breite

Die Mindestgrabenbreite nach DIN 4124 wird hier auf 40 cm verringert, da der Aushub nicht von der OK fertiger Straße erfolgt, sondern nach Abtrag der Straßenaufbaues.

- Breite Oberflächen

Die aufzunehmende und wiederherzustellende Breite wird aus der erforderliche Grabenbreite zzgl 2 x 15 cm für Rückschnitt/Pflasterverzahnung berechnet.

- Leitungsbereiche

Im Bereich von dicht im Baubereich liegenden Kabeln und Baumwurzeln ist mit besonderer Vorsicht und kleinerer Technik zu arbeiten, bzw. ggf. Handschachtung vorzusehen.

**Im gesamten Leitungsbereich innerhalb des Gehwegs und der Straßenquerungen sind längsliegende Kabel und Leitungen vorhanden, die zu beachten und zu schützen sind. Die erhöhten Aufwendungen auch für Handarbeit sind in die Einzelpreise mit einzurechnen.**

Baumwurzeln > 30 mm dürfen nicht durchtrennt werden!!!

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.01.1	<b>Abstecken und Einordnen der Trasse in der Lage</b>		
	<p>Abstecken und Einordnen der Trasse nach den vom AG gelieferten Koordinaten in der Lage durch eine Vermessungsfirma Trassenlänge: insgesamt 105 m Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass teilweise die vorgegebenen Trassen wegen dem vorhandenen Leitungsbestand örtlich angepaßt werden müssen. Die Trasse liegt ca. 1,40 m rechts neben der Fahrbahnachse. Eine Einordnugn unter der Pflasterrinne ist zu vermeiden!</p>		
	1,000 psch	.....	.....
01.01.2	<b>dynam. Fallplatte</b>		
	<p>Tragfähigkeitsprüfung der Kabelgrabensohle und der Verfüllung auf Höhe Straßenplanum mit dynamischer Fallplatte auf Anweisung des Auftraggebers zusätzlich zur Eigenüberwachung</p>		
	3,000 St	.....	.....
01.01.3	<b>Suchschachtungen</b>		
	<p>Suchschachtungen zur Feststellung der Lage vorhandener Rohrleitungen und Kabel bei unbekannter Lage und außerhalb des eingetragenen Bestandes. Geortete Leitungen und Kabel sind zu kennzeichnen. Tiefe bis 1,0 m Suchschachtung an Anschlußstellen und Altleitungen</p>		
	3,000 St	.....	.....
01.01.4	<b>Hindernis abbrechen, entsorgen</b>		
	<p>Hindernis im Rohrgraben aus Stein, Beton oder Mauerwerk abbrechen, zerkleinern und entsorgen, Hindernis freilegen, Grube nach Abbruch mit zu liefernden verdichtungsfähigem Boden verfüllen und verdichten.</p>		
	0,500 m3	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
01.01.5	<b>Zulage für Entsorgung schadstoffbelasteter Aushub Z2</b>		
	Zulage für sämtliche zusätzliche Aufwendungen beim Transport und der Entsorgung von schadstoffbelasteten Aushubmaterial =Z2 entsprechend aktueller Deklarationsanalyse Abrechnung auf Entsorgungsnachweis		
	30,000 t	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.01</b>	<b>Vorbemerkungen, Allgemeines</b> .....	
<b>Summe</b>	<b>01</b>	<b>Allgemeine Leistungen SWD, Strom</b> .....	

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02</b> <b>02.08</b>	<b>Kabelgräben</b> <b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>		
Kabel im Straßen-Baufeld Kabelgraben kann im Zuge grundhafter Straßenbau im Planum hergestellt werden.			
02.08.1	<b>Graben f. Kabel herst. Tiefe 1,25 m Breite bis 0,40 m</b> <b>Verfüllboden ges. Aushub verwerten</b>		
Graben für Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Bodenklasse 3-5 Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle bis 0,40 m. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	124,000 m	.....	.....
02.08.2	<b>Planum, Kabel absanden, Warnband, Breite bis 0,40 m, 10</b> <b>cm Auflager</b>		
Kabelgrabensohle planieren und verdichten Bodenklasse 3-5 Sand liefern, in Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, einschl. Muffengruben, gemessen in Achse der Leitung. Material = für Leitungszone verdichtungsfähiger Sand. (61)Breite der Grabensohle ' bis 40 cm' Sand als 10 cm Kabelaufleger und nach Verlegen der Leitung in Leitungszone bis 20 cm über Kabel einbauen und verdichten. Verformungsmodul $E_{v2} = \min. 45 \text{ MN/m}^2$ . Warnband auslegen ohne liefern			
	124,000 m	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]	
02.08.3	<p><b>Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Breite bis 0,40 m, Tiefe bis 1,25 m</b></p> <p>Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich Muffengruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Muffengruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen.  (61)Material 'verdichtungsfähiger, steinfreier Boden'  Breite der Grabensohle  (62)'bis 0,4 m'Grabentiefe einschl. Leitungszone bis 1,25 m  Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.  Verdichten auf Verformungsmodul <math>E_{v2} = \text{min. } 45 \text{ MN/m}^2</math>.</p>	124,000 m	.....	.....
02.08.4	<p><b>Anschlußbereich für Kabelmuffe ausheben und verfüllen</b></p> <p>Anschlußbereich für Kabelmuffe ausheben  Größe (lxbxt) 1,5 m x 1,1 m x 1,0 m als Zulage zum Kabelgraben  Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen, Sand liefern, in Leitungszone einbauen und verdichten.  Warnband 30 cm über Kabel einlegen  nach Absanden mit verdichtungsfähigem, steinfreiem Boden wieder verfüllen</p>	10,000 St	.....	.....
02.08.5	<p><b>Graben f. Kabel herst. Tiefe 1,25 m Breite bis 0,60 m Verfüllboden ges. Aushub verwerten</b></p> <p>Graben für Kabelgraben oder dgl. herstellen.  Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.  Bodenklasse 3-5</p>			

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	40,000 m	.....	.....
02.08.6	<p><b>Graben f. Kabel herst. Tiefe 0,80 m Breite bis 0,50 m Verfüllboden ges. Aushub verwerten</b></p>		
	12,000 m	.....	.....
02.08.7	<p><b>Planum, Kabel absanden, Warnband, Breite bis 0,60 m, 10 cm Auflager</b></p>		
	40,000 m	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.08.8	<b>Planum, Kabel absanden, Warnband, Breite bis 0,50 m, 10 cm Auflager</b>		
	<p>Kabelgrabensohle planieren und verdichten            Bodenklasse 3-5            Sand liefern, in Leitungszone einbauen und verdichten.            Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens,            einschl. Muffengruben, gemessen in Achse der Leitung.            Material = für Leitungszone verdichtungsfähiger Sand.            (61)Breite der Grabensohle ' bis 50 cm'            Sand als 10 cm Kabelauflager und nach Verlegen der            Leitung in Leitungszone bis 20 cm über Kabel einbauen            und            verdichten.            Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2.            Warnband auslegen ohne liefern</p>		
	12,000 m	.....	.....
02.08.9	<b>Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Breite bis 0,60 m, Tiefe bis 1,25 m</b>		
	<p>Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich            Muffengruben einbauen und verdichten.            Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens,            gemessen in Achse der Leitung. Die Muffengruben            werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung            durchgemessen.            (61)Material 'verdichtungsfähiger, steinfreier Boden'            Breite der Grabensohle            (62)'bis 0,6 m'Grabentiefe einschl. Leitungszone bis 1,25            m            Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der            Leitungszone einbauen und verdichten.            Verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2.</p>		
	40,000 m	.....	.....
02.08.10	<b>Leitungsgraben m. gel. Boden verf. Breite bis 0,50 m, Tiefe bis 0,80 m</b>		
	<p>Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich            Muffengruben einbauen und verdichten.            Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens,            gemessen in Achse der Leitung. Die Muffengruben            werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung</p>		

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]	
	<p>durchgemessen.            (61)Material 'verdichtungsfähiger, steinfreier Boden'            Breite der Grabensohle            (62)'bis 0,5 m'Grabentiefe einschl. Leitungszone bis 0,80            m            Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der            Leitungszone einbauen und verdichten.            Verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2.            12,000 m</p>	.....	.....	
02.08.11	<p><b>Anschlußbereich für Kabelmuffe oder Anschluß an            Verteilerschrank/Trafo ausheben und verfüllen</b>            Anschlußbereich für Kabelmuffe oder Anschluß an            Verteilerschrank/Trafo ausheben            Größe (lxbxt) 1,5 m x 1,1 m x 1,0 m            Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen,            Sand liefern, in Leitungszone einbauen und verdichten.            Warnband 30 cm über Kabel einlegen            nach Absanden mit verdichtungsfähigem, steinfreiem            Boden wieder verfüllen</p>	14,000 St	.....	.....
02.08.12	<p><b>Kabelverteilerschrank setzen,</b>            Kabelverteilerschrank setzen,            KVS wird frei Baustelle geliefert            Erdarbeiten mit Aushub und Verfüllung ausführen            Schrank gerade und höhengerecht ausrichten und mit            Beton stabilisieren            Oberflächenaufruch und Wiederherstellung werden            gesondert vergütet</p>	1,000 psch	.....	.....
02.08.13	<p><b>Handschachtung als Zulage zu Positionen            Kabelgrabenaushub nach technologischer</b>            Handschachtung als Zulage zu Positionen            Kabelgrabenaushub            nach technologischer Notwendigkeit und auf besondere            Anweisung des AG            Handschachtung bei Leitungskreuzung ist in den            Positionen Leitungskreuzung enthalten, bei</p>			

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	Längsverlegungen allgemein einzukalkulieren. 1,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
02.08.14	<b>PE-Rohr NW 125 mm verlegen</b> PE-Rohr NW 125 mm einbauen nach Ausführungsplanung als Kabelschutzrohr in Sand verlegen, einschließlich Ablängen und Einpassen an die örtlichen Gegebenheiten und Verschließen der Rohrenden mit Abdichtbechern, komplett betriebsfertig montieren, Material von Stadtwerken Döbeln abholen, Entfernung bis 1 km	.....	.....
02.08.15	<b>Kabelkreuzung</b> Kreuzende Kabel Fernmelde-, Signal-, Steuer-, Niederspannungs- und Mittelspannungskabel, erdverlegt oder in Formsteinen, als Zulage zum Rohrgrabenaushub, Kabel im lichten Abstand bis 0,50 m werden als ein Stück abgerechnet. Kabel sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit Sand umhüllen einschl. Warnband und Formsteine, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit), einschl. Kabelsicherung. (Kabelbündel gelten als ein Kabel)	.....	.....
02.08.16	<b>Rohrleitungskreuzung bis DN 250</b> Kreuzende Rohrleitungen aus verschiedenen Materialien bis DN 250, als Zulage zum Rohrgrabenaushub, Leitung sichern und im Zuge der Wiederverfüllung mit Sand umhüllen, einschl. ggf. Warnband, einschl. Mehraufwand bei Erdarbeiten und Verbau (Handarbeit) einschl. Sicherung Rohrleitung	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

<b>Nr.</b>		<b>Menge</b>	<b>EP [€]</b>	<b>GP [€]</b>
02.08.17	<p><b>Sicherung, Demontage und Entsorgung von Altkabeln im Baubereich einschl. Prüfen der</b></p> <p>Sicherung, Demontage und Entsorgung von Altkabeln im Baubereich, einschl. Prüfen der Kabel            Kabel liegt im Baubereich weitgehend frei, weitere zum Ausbau notwendigen Erdarbeiten ausführen, bis 0,1 m<sup>3</sup>/m</p>	50,000 m	.....	.....
02.08.18	<p><b>Freilegung von Kabeln im Bestand bei erforderlicher Neueinordnung auf besondere Anweisung</b></p> <p>Freilegung von Kabeln im Bestand bei erforderlicher Neueinordnung auf besondere Anweisung des Auftraggebers            Kabel in unmittelbarer Nähe der neue Kabeltrasse            Erdarbeiten für Verschiebung bis 30 cm</p>	20,000 m	.....	.....
02.08.19	<p><b>Unterkreuzung von Borden, Hecken und Einfriedungen</b></p> <p>Unterkreuzung von Borden, Hecken und Einfriedungen</p>	8,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.08 BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>			.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>		
	Oberflächen außerhalb Baufeld R.-Wagner-Straße im Kreuzungsbereich 32 m <sup>2</sup> Fahrbahn, 15 m <sup>2</sup> Gehweg		
02.12.1	Stl-Nr.: 22 112/ 009 29 11 41		
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> <b>FSS (22)''</b> <b>Fahrbahn nat. Gesteinsk.</b> <b>Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag</b>		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten. (22)Dicke 'ca. 35 -45 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
	16,000 m3	.....	.....
02.12.2	Stl-Nr.: 22 112/ 009 19 51 41		
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> <b>SfM (22)''</b> <b>Geh- und Radwege nat. Gesteinsk.</b> <b>Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag</b>		
	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. (22)Dicke 'bis ca. 20 cm' Fläche = Geh- und Radwege. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
	5,000 m3	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.12.3	Stl-Nr.: 22 112/ 209 41 06 99 91		
	<b>Frostschutzschic- ht herstellen</b> <b>Bk0,3 o.F. Feinanteil UF 3</b> <b>0/45</b> <b>(41)'120 MN/m<sup>2</sup>' (42)''</b> <b>(51)''Abrechng. Auftrag</b>		
	<p>Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.  In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.  Feinanteil Kategorie UF 3.  Baustoffgemisch 0/45.  (41)Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'kein Recyclingmaterial'  (42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MN/m<sup>2</sup>'  (51)Einbaudicke '46/57 cm'  Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>		
	16,000 m3	.....	.....
02.12.4	Stl-Nr.: 22 112/ 209 51 05 99 91		
	<b>Frostschutzschic- ht herstellen</b> <b>Geh- u.Radw. o.F. Feinanteil UF 3</b> <b>0/32</b> <b>(41)''(42)''</b> <b>(51)''Abrechng. Auftrag</b>		
	<p>Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.  In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.  Feinanteil Kategorie UF 3.  Baustoffgemisch 0/32.  (41)Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'kein Recyclingmaterial'  (42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '80 MN/m<sup>2</sup>'  (51)Einbaudicke '30 cm'  Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>		
	2,000 m3	.....	.....

---

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

---

<b>Nr.</b>		<b>Menge</b>	<b>EP [€]</b>	<b>GP [€]</b>
<b><u>Summe</u></b>	<b>02.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</b>		.....

---

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]	
<b>02.13</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>			
02.13.1	Stl-Nr.: 23 113/ 028 10 40 20 03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn</b> <b>Dicke ü. 12-18 cm</b> <b>Tiefe ü. 10-20 cm</b> <b>Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	32,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.13.2	Stl-Nr.: 21 113/ 038 21 03 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anbauber. quer schneiden</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	60,000 m	.....	.....
02.13.3	Stl-Nr.: 21 113/ 063 21 12 23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch</b> <b>Rampenspritzgerät C40B5-S</b> <b>Menge 250 g/m<sup>2</sup> vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m <sup>2</sup> . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	32,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.13.4	Stl-Nr.: 23 113/ 138 12 20 00		
	<b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst            Bk1,8-Bk0,3 Dicke 14 cm            Bitumen 50/70</b>		
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70.		
	32,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.13</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>	
			.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>02.15</b>	<b>PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN</b>		
02.15.1	Stl-Nr.: 18 115/ 001 05 01 11		
	<b>Pflasterdecke aufnehmen</b>		
	<b>Beton. 8 cm</b>		
	<b>Ungeb. Fugenmat.</b>		
	<b>Ungeb. Bettung Steine lagern</b>		
	<p>Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick.            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.            Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zu-            führen.</p>		
	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.15.2	Stl-Nr.: 23 115/ 031 15 02 00		
	<b>Bordstein aufnehmen.</b>		
	<b>Hochbord Beton Fund.ü10-20/R-St.</b>		
	<b>alles Verw. AN</b>		
	<p>Bordstein aufnehmen.            Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.            Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.            Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>		
	4,000 m	.....	.....
02.15.3	Stl-Nr.: 23 115/ 046 22 11 29 00		
	<b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b>		
	<b>Dicke 10 cm Breite ü. 20-35cm</b>		
	<b>Granit Fugenmörtel</b>		
	<b>Fund.bet. ü.10-20 Pflaster wiederverwenden</b>		
	<p>Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Dicke ca. 10 cm.</p>		

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<p>Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm.  Pflasterstein aus Granit.  Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.  Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.  (42)Aufbruchgut 'Pflastersteien säubern, restl. Aufbruch verwerten'</p>	2,000 m	.....	.....
<p>02.15.4 Stl-Nr.: 23 115/ 046 23 11 29 00  <b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b>  <b>Dicke 10 cm Breite ü. 35-50cm</b>  <b>Granit Fugenmörtel</b>  <b>Fund.bet. ü.10-20 ... Freitext ...</b>  Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.  Dicke ca. 10 cm.  Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm.  Pflasterstein aus Granit.  Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.  Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.  (42)Aufbruchgut 'Pflaster säubern, restl. Aufbruch verwerten'</p>	3,000 m	.....	.....
<p>02.15.5 Stl-Nr.: 23 115/ 111 40 14 11 11  <b>Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst.</b>  <b>Rad- und Gehwege</b>  <b>Pflaster gelagert St.100/200/80</b>  <b>SZ18/LA20 Bett.0/4 30 v. H.</b>  <b>Fuge 0/4 Läuferverband</b>  Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen.  In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.  Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.  Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.  Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung un-</p>			

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.15.6	Stl-Nr.: 18 115/ 180 01 01	5,000 m	.....
	<p><b>Pflastersteine zuarbeiten aus Beton Dicke 6-8 cm</b></p> <p>Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m<sup>2</sup> Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m<sup>2</sup> Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.</p>	.....	.....
02.15.7	Stl-Nr.: 23 115/ 311 10 00 01 11	4,000 m	.....
	<p><b>Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa</b></p> <p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.</p>	.....	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.15.8	Stl-Nr.: 23 115/ 431 15 13 11 00		
	<p><b>Rinne mit Pflasterst. des AG herst.</b>  <b>Bordrinne St. 100/100/100</b>  <b>Granit 3-zeilig</b>  <b>Fundamentbeton Fuge Typ A</b></p>		
	<p>Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne.  Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.  Pflasterstein aus Granit.  Breite 3-zeilig.  Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.  Rückenstütze nach Unterlagen des AG.  Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.  Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.  Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert  mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>		
	2,000 m	.....	.....

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
02.15.9	Stl-Nr.: 23 115/ 431 95 15 11 00		
	<b>Rinne mit Pflasterst. des AG herst.            Mulde St. 100/100/100            Granit 5-zeilig            Fundamentbeton Fuge Typ A</b>		
	<p>Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. (21)Rinne 'Muldenrinne'            Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.            Pflasterstein aus Granit.            Breite 5-zeilig.            Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.            Rückenstütze nach Unterlagen des AG.            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert            mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>		
	3,000 m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.15</b>	<b>PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN</b> .....	
<b>Summe</b>	<b>02</b>	<b>Kabelgräben</b> .....	

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>03</b>	<b>Straßenbauarbeiten innerhalb Straßenbaufeld</b>		
<p><b>Abrechnungsbreiten und -längen</b>  Breiten mit beidseitig je 0,15 m Rückschnitt  Trassenlängen:  Richard-Wagner-Straße 102 m  Kabelgraben 0,40 m, zzgl. 2 x 0,15 m Rückschnitt = 0,70 m</p>			
<b>03.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE</b>		
03.12.1	Stl-Nr.: 22 112/ 009 19 11 41		
<p><b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b>  <b>SfM 35-45 cm</b>  <b>Fahrbahn nat. Gesteinsk.</b>  <b>Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag</b></p> <p>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.  Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch.  (22)Dicke 'ca. 35 -45 cm'  Fläche = Fahrbahn.  Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG.  Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>			
	30,000 m3	.....	.....
03.12.2	Stl-Nr.: 22 112/ 209 41 06 99 91		
<p><b>Frostschuttschicht herstellen</b>  <b>Bk0,3 o.F. Feinanteil UF 3</b>  <b>0/45</b>  <b>100 MN/m<sup>2</sup> Abrechng. Auftrag</b></p> <p>Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.  In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.  Feinanteil Kategorie UF 3.  Baustoffgemisch 0/45.</p>			

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
(41)Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'kein Recyclingmaterial' (42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MN/m <sup>2</sup> ' (51)Einbaudicke '46 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	34,000 m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.12</b>	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</b>	
			.....

**LV-Bez.:** Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
**LV-Nr.:** -03

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
<b>03.13</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>		
03.13.1	Stl-Nr.: 23 113/ 028 10 30 10 03		
	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> <b>Tiefe bis 10 cm</b> <b>Aufbr. Verw. AN</b>		
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
	74,000 m2	.....	.....
03.13.2	Stl-Nr.: 21 113/ 063 21 12 23		
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch</b> <b>Rampenspritzgerät C40B5-S Menge 250 g/m2 vor</b> <b>A.deckschicht</b>		
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
	74,000 m2	.....	.....
03.13.3	Stl-Nr.: 23 113/ 148 14 10 00		
	<b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Dicke 10 cm</b> <b>Bitumen 70/100</b>		
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm.		

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
	Bindemittel = 70/100.	74,000 m2	.....
03.13.4	Stl-Nr.: 21 113/ 338 11 10 00 00 <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Dicke 4,0 cm</b> <b>Bitumen 50/70</b>	74,000 m2	.....
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	74,000 m2	.....
03.13.5	Stl-Nr.: 21 113/ 952 31 11 <b>Abstumpfungsmaßn- ahme durchführen</b> <b>bit.LFK 1/3 Gestein wie Decke</b> <b>Menge 1 kg/m2 maschinell</b>	74,000 m2	.....
	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	74,000 m2	.....

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

Nr.	Menge	EP [€]	GP [€]
03.13.6	Stl-Nr.: 21 113/ 977 21		
	<b>Verkehrsfläche kehren Walzasphalt VSM durchführen</b>		
	Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
	74,000 m2	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>03.13</b>	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>03</u></b>	<b><u>Straßenbauarbeiten innerhalb Straßenbaufeld</u></b>	.....

LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen  
 LV-Nr.: -03

Zusammenstellung:

00	<b>Allgemeines</b>		
00.01	<b>Baustelleneinrichtung</b>	.....	€
00.03	<b>Entsorgung</b>	.....	€
00.05	<b>Verkehrssicherung</b>	.....	€
<b>Summe</b>	<b><u>00</u>     <u>Allgemeines</u></b>	<b>.....</b>	<b>€</b>
01	<b>Allgemeine Leistungen SWD, Strom</b>		
01.01	<b>Vorbemerkungen, Allgemeines</b>	.....	€
<b>Summe</b>	<b><u>01</u>     <u>Allgemeine Leistungen SWD, Strom</u></b>	<b>.....</b>	<b>€</b>
02	<b>Kabelgräben</b>		
02.08	<b>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</b>	.....	€
02.12	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>	.....	€
02.13	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>	.....	€
02.15	<b>PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN</b>	.....	€
<b>Summe</b>	<b><u>02</u>     <u>Kabelgräben</u></b>	<b>.....</b>	<b>€</b>
03	<b>Straßenbauarbeiten innerhalb Straßenbaufeld</b>		
03.12	<b>SCHICHTEN OHNE BINDEMittel</b>	.....	€
03.13	<b>ASPHALTBAUWEISEN</b>	.....	€
<b>Summe</b>	<b><u>03</u>     <u>Straßenbauarbeiten innerhalb Straßenbaufeld</u></b>	<b>.....</b>	<b>€</b>

---

**LV-Bez.: Tiefbauarbeiten für Stromleitungen**  
**LV-Nr.: -03**

---

---

<b>Summe LV</b>	.....	<b>€</b>
<b>zuzüglich 19,00 % MwSt</b>	.....	<b>€</b>
<b>Gesamtsumme Brutto</b>	.....	<b>€</b>

---